

53797 Lohmar, den 20.11.2018

Per Mail

lohmar.de und Rahaus@lohmar.de

**An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Bauen und Verkehr der Stadt Lohmar**

Anregung zum verkehrsberuhigten Bereich "In den Wolfseichen"

Eingabe gemäß § 24 GO NRW vom 22.06.2018 sowie Beschluss vom 20.06.2018
TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 21.11.2018

Sehr geehrter Herr Becker,

gemäß § 24 GO NRW habe ich zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 21.11.2018 zu den nachfolgend genannten und im Ratsinformationssystem der Stadt Lohmar bereits veröffentlichten Vorlagen und Eingaben:

- Eingabe -ö- vom 22.06.2018
- Vorlage der Verwaltung vom 22.10.2018
- Eingabe vom 14.11.2018
- Empfehlung der Verwaltungsvorlage die Straße In den Pannenwiesen in die Entscheidung mit einzubeziehen
- Temporär an den Zufahrten zu den Straßen In den Pannenwiesen und In den Wolfseichen aufgestellte und kurz danach wieder demontierte Verkehrszeichen „Spielstraße“
- Einspruch eines Anliegers aus der Straße In den Wolfseichen gegen die Vorlage der Verwaltung mit eigenen Vorschlägen zu einem Ortstermin des Ausschusses sowie Geschwindigkeitsreduzierungen.

folgende Anregungen:

Vor einer Entscheidung über die Beschlussvorlage sollte die Beurteilung der im Einspruch eines Anliegers aus der Straße "In den Wolfseichen" beschriebenen Situation in beiden Straßen insbesondere hinsichtlich nachfolgend genannter Punkte ergebnisoffen beurteilt und die Konsequenzen hinsichtlich Kosten und Gebühren sowie hinsichtlich erweiterter Einschränkungen des ruhenden und fließenden Verkehrs in die Beurteilung einbezogen werden, und zwar hinsichtlich.

- Unterschiedliche Einstufungen von Wegen, Höfen, Straßen, Bürgersteigen und Parkplätzen gemäß vorhandener Baugenehmigungen,
- Bedeutung niveaugleicher Bürgersteige rund um die beiden Wohnhöfe und entlang der Verbindungsstraßen zwischen den beiden Wohnhöfen und der Straße im Pesch insbesondere für behinderte Personen, Personen mit Kinderwagen, Kleinkinder mit Fahrrädern, Dreirädern und Bobbycars,
- Nutzung der Bürgersteige und Fahrbahnen insbesondere zum Erreichen der Parkplätze und zum „kreativen“ Abstellen von Fahrzeugen,
- Nutzung von Parkplatzflächen durch Anwohner und Besucher sowie anderer Personenkreise, insbesondere aus ... der Häuser
- Abstellen von Fahrzeugen der Bewohner vor und in Garagen
- Lt. Eingabe vom 14.11.2018 teilw. zu Lagerzwecken umgenutzte Garagen - existiert eine Satzung die dies verbietet?
- Breite von Hecken und Bäumen entlang der Straßen und Bürgersteige im Bereich der Wohnhöfe und sowie der beiden Stichstraßen zu der Straße Im Pesch,
- Zu- und Durchfahrts-Flächen für die Feuerwehr und Rettungswagen
- Zu- und Durchfahrts-Flächen für Fahrzeuge der Müllabfuhr, Möbelfahrzeuge, Paketdienste etc.
- etc.

Ich rege daher an, die Entscheidung zu TOP 5 zu vertagen und vorab einen Ausschuss-Termin vor Ort, also in beiden Straßen: In den Pannenwiesen und In den Wolfseichen zur Beurteilung der Situation durchzuführen. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Gleichbehandlung der Straßen "In den Wolfseichen" und "In den Pannenwiesen" begrüße ich.

Begründung:

- Ich wohne mit meiner Familie sei ... im eigenen Haus "In den Pannenwiesen", dem Anliegerverbindungsweg zwischen den "In den Wolfseichen" und "In den Pannenwiesen". Als Familienvater von mittlerweile erwachsenen Kindern, von denen derzeit zwei noch studieren und Ihren ersten Wohnsitz bei uns im Elternhaus haben, bin ich ein direkt Betroffener.
- Je nachdem wie ich in meinen Fahrzeugen in der Garage oder dem Platz davor parke, fahre ich über den Wohnhof In den Pannenwiesen bzw. ähnlich oft über den Wohnhof In den Wolfseichen.
- Den Ausführungen der Eingabe vom 14.11.2018 hinsichtlich fehlender Eltern-Aufsicht Ihrer Kinder und durch Kinder verursachten Problem In den Wolfseichen möchte ich ausdrücklich widersprechen und für die Straße In den Pannenwiesen erklären, dass auch hier nicht spielende Kinder oder deren Eltern Probleme verursachen.

Mit freundlichen Grüßen